



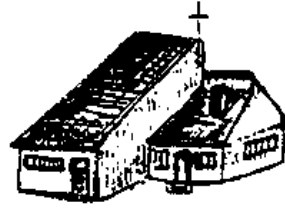
St. Gallus - Groß-Umstadt

Pfarrbrief

der



St. Peter und Alexander
Dorndiel



St. Wenzel
Gustav-Hacker-Siedlung



St. Bartholomäus - Heubach

Kath. Pfarrgemeinden Groß-Umstadt und Dorndiel

E-Mail: katholischekirche.grossumstadt@t-online.de - Internet: www.gallus-gross-umstadt.de

Gottesdienstordnung vom 16.07. – 23.07.2023

So., 16.07.: 15. Sonntag im Jahreskreis

- St. Gallus: 08.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache
Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde,
anschl. Fahrzeugsegnung und Reisesegen

Mo., 17.07.: Montag der 15. Woche

- St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier

Di., 18.07.: Dienstag der 15. Woche

- St. Wenzel: 19.00 Uhr Messfeier

Mi., 19.07.: Mittwoch der 15. Woche

- St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier
St. Gallus: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Do., 20.07.: Hl. Apollinaris – Hl. Margareta

- St. Gallus: 09.00 Uhr Messfeier

Fr., 21.07.: Hl. Laurentius von Brindisi

- St. Wenzel: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
St. Wenzel: 18.00 Uhr Messfeier, für verst. Anna und Anton Tomenendal

Sa., 22.07.: Fest der Hl. Maria Magdalena

- St. Gallus: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit
St. Gallus: 18.00 Uhr Vorabendmesse, für verst. Wilhelm Himmelheber
Dorndiel: 19.15 Uhr Vorabendmesse, 3. Totenmesse für Walburga Mayer

So., 23.07.: 16. Sonntag im Jahreskreis

- Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt
St. Gallus: 10.00 Uhr Messfeier mit Predigt für die Pfarrgemeinde
St. Gallus: 11.30 Uhr Hl. Messe in portugiesischer Sprache
St. Gallus: 12.30 Uhr Port. Tauffeier für Zöe Juliette und Amy Joséphine Braun Rodrigues
St. Gallus: 14.30 Uhr Tauffeier für Milena Kalea Lesch

Caritasverband Darmstadt e. V. Patinnen und Paten gesucht

Für die Familienpatenschaftsprojekte des Caritasverbandes in Darmstadt „KIM – Kinder im Mittelpunkt“ und Dieburg „Guter Start ins Leben“ werden ehrenamtlich Tätige gesucht, die Familien im Alltag unterstützen, begleiten und entlasten.

Seit einigen Jahren unterstützen Ehrenamtliche Familien im Alltag und sorgen so für Entlastung. Das Projekt, angeleitet durch Mitarbeiterinnen des Caritasverband Darmstadt e.V., findet immer mehr Zulauf und verdeutlicht den großen Bedarf an Unterstützung in Familien. Um den Bedarf zu decken, sucht der Caritasverband regelmäßig nach neuen Paten*innen, die Interesse und Freude daran haben, sich ehrenamtlich für Familien zu engagieren.

Auch dieses Jahr ab September findet wieder eine mehrteilige Schulung zur Familienpaten*in statt. Diese Schulung wird durch die Projektkoordinatorinnen organisiert und begleitet. Am Ende der Schulung werden Zertifikate verliehen und passende Einsätze in Familien besprochen.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist und Sie gerne mehr erfahren möchten, freuen wir uns über einen Anruf oder eine Nachricht:

Für den Raum Landkreis Darmstadt - Dieburg: Frau Ewa Kupilas, Telefon: 06071 9866-17, e.kupilas@caritas-dieburg.de. Für den Raum Darmstadt: Frau Hafssa El Ouaamari, Telefon: 06151 39499 17, h.elouaamari@caritas-darmstadt.de

Veränderungen in unserer Pfarrgemeinde

Mit meinem Ruhestand werden sich einige Veränderungen einstellen. Damit wird Herr Paul Janorschke das Amt in St. Gallus als Küster und die Betreuung des Außengeländes in St. Wenzel - zweimal in der Woche Rasen mähen - abgeben. Deshalb suchen wir einen Nachfolger für Herrn Janorschke als Küster und Jemanden, der das Außengelände von St. Wenzel betreut. Auch Frau Janorschke wird die Tätigkeit für den Blumenschmuck für St. Wenzel weitergeben. Auch hierfür wird Jemand gesucht.

Gleiches gilt auch für den Küsterdienst in Heubach, den Herr Hitscherich zur Verfügung stellen wird. Gleiches gilt auch für Dorndiel, wo sich die Gruppe der Betreuer der Kirche zurückziehen wollen. Deshalb werden Nachfolger gesucht oder manche Kirche wird in Zukunft geschlossen bleiben. Interessenten mögen sich mit Pfarrer Weilbacher in Verbindung setzen.

Wird Georg Gänswein zur Bischofskonferenz gehören? Aus Glaube und Leben Nummer 27

Anfang Juli kehrte Georg Gänswein aus dem Vatikan in sein Heimatbistum Freiburg zurück. Gänswein ist Erzbischof. Wird er nun automatisch Mitglied der Deutschen Bischofskonferenz? Die Antwort findet sich im Statut der Deutschen Bischofskonferenz, das im Internet abrufbar ist. Nach Artikel 2 Absatz 1 sind zunächst die aktiven Diözesan- und Weihbischöfe Mitglieder der Bischofskonferenz. Das heißt: Mit der Emeritierung, dem Ruhestand endet die Mitgliedschaft. Doch der Kreis der Mitglieder ist laut Statut noch weiter. So gehören auch die sogenannten Diözesanadministratoren hinzu, das sind diejenigen, die ein Bistum leiten zwischen dem Ausscheiden eines Bischofs und der Einführung des Nachfolgers. Oft ist das ein Weihbischof, es kann aber auch ein Priester ohne Bischofsweihe sein, wie etwa in Paderborn, wo der Leiter des Bereichs Pastorale Dienste, Michael Bredeck, die Aufgabe übernommen hat.

Ebenfalls zur Bischofskonferenz gehört ein Koadjutor. Das ist ein Gesandter des Papstes, der (meist in einer Krisensituation) dem amtierenden Bischof zur Seite gestellt wird und zugleich das Recht der Nachfolge besitzt – womit das etwa im Preußischen Konkordat festgelegte Wahlrecht des Domkapitels umgegangen wird. Beispiele sind Joseph Höffner, der 1869 zum Koadjutor des Erzbischofs von Köln bestellt wurde, um den fast erblindeten Joseph Kardinal Frings zu unterstützen, sowie Ludwig Averkamp, der 1985 zur Unterstützung von Bischof Helmut Hermann Wittler nach Osnabrück berufen wurde; ihm folgte er 1987 als Bischof von Osnabrück nach.

Schließlich haben auch jene Bischöfe einen Sitz in der Konferenz, die „ein besonderes vom Apostolischen Stuhl oder von der Deutschen Bischofskonferenz übertragenes Amt im Konferenzgebiet bekleiden“. Hier ist etwa an eine Beauftragung für einen besonderen Seelsorgebereich oder eine Wallfahrt zu denken.

Auf Georg Gänswein trifft keines dieser Kriterien zu. Die nüchterne Abschiedsmittelung des Vatikans deutet keinen Sonderauftrag an, und so gehört er zu jenen deutschen (Erz-)Bischöfen, die als Kurienbischöfe, als Bischöfe in einem anderen Land oder als Ruhestandsbischof eben nicht der Deutschen Bischofskonferenz angehören.

Susanne Haverkamp